

X. Szene.

(Es ist mittlerweile Nacht geworden, der Mond steht am Himmel, wie
le stark leuch-

150

Langsam, düster.

tende Sterne sind sichtbar. Vier Männer tragen auf einer
Bahre einen Toten. Sie stellen die Bahre vor dem Häuschen des
Meisters Florian nieder. Wolf kommt von seitwärts und tritt auf sie zu.)

Wolf.

Was schleppt ihr den To - ten da vor das Haus?

Wir ha-ben ein Fest, doch die To-ten sind heut' nicht ge-la-den. Erster (verbissen).

Der Al-te soll

auch mal 'ne Freu-de ha-ben. Wenn er dem Le-ben sein Haus ver-schloß, läßt er viel-leicht die

To - ten ein. **Zweiter (grimmig).**

Der To - te will - 'rein. Be - vor er ver - starb, - da

fa - selt er noch von 'nem rapp - li - gen Spiel. **Dritter.**

Ans Ster - ben, wißt ihr, wollt er nicht 'ran, -

152

Vierter. Ein wenig fließender.

Man mög' ihn nur brin - gen zum Va - ter ge - tra - gen, der würd' ihn ver - zeih'n

nicht bis zum Letz - ten. - Ein wenig fließender.

sempre pp

und würd' ihn hei - len.

Erster.

Doch jetzt kommt es spa - ßig: Er hätt' es er -

153

fah-ren, so mein-te der To - te, wies ei-gent-lich wär?

Zweiter.

Nun wüß't' er's ge - nau:

accel. *tempo*

Ein wenig bewegter. **Ziemlich bewegt.**

Es wär' auf Er - den nicht viel zu ho - len mit

sempre pp

154

dem, was sie nen - nen die „ir - di - schen Freu - den.“

Tempo wie früher bei „langsam, düster“

Dritter.

Er wol-le noch - mal von vorne an-fan-gen, und wol-le es schla-u mit dem Him - mel ver-su-chen.

Vierter.

155

Auf sei-ner Gei - ge wol-le er spie-len, so wie die lie - ben Eng-lein da

dro-ben. Er such-te die Fie-del und griff nach dem Bo-gen,

sempre pp

156

grad wollt'er be-gim-men, da-war es aus!

XI. Szene.

Meister Florian. (tritt unter die Türe, heiser,
unartikuliert, eher Sprache als Gesang)

Moderato.

Wolf (brummt). Still, still, ihr habt recht!

Ein saube-res Fest! Da singen vier Unken ei - ne ver-hei-ßen-de Ou-ver-

Moderato.

p *mp*

157 He, tragt ihn herein! Ich hab'was versehn, es stimmt mir nicht ganz!

tü - re! Doch seh'ich wohl, es geht seinen Lauf,

157

sf *p* *sf*

(mehr und mehr klingender Ton, Gesang.)

Lang' hab'ich ge-grübelt, es liegt an dem Werk! Dort ei - ne

al-les wie es das Schicksal will. Und hat der Tod mal die

crescendo

accel.

Pfei - fe und da ein paar Sai - ten, auch mit den

Hand im Spiel, hilft selbst der Teu - fel dem

mf

accel.

cresc.

3

3

Tempo I.

(sehr warm hervortretend)

rit.

3

158

Glück-chen will sich's nicht rei-men. Was Früh-ling ist und wie Frühling blüht, das

(Ab in die Stadt.)

Le - ben nicht auf!

Tempo I.

rit.

3

sfz

158

f (warm und voll)

will e - ben auch sei-nen Som-mer ha - ben. Was pfeift mir nun in die Som - mers-

Doppelt so schnell (*Beschleunigt*).

pracht, in des Rei-fens Wei-he die Höl-le her-ein?

cresc. *f*

Sehr breit (*viel langsamer, beinahe um das Doppelte*).

Wieder bewegter.

Riten.

Es liegt in dem Werk!

ff

Nicht schleppen.

(hastig)

160

(mit unheim-

Ruft mir mein Weib! Ruft mir die Lie-se! He, sie soll kommen!

dimin. *poco a poco dimin.*

licher Ruhe)

Wir wol-len dann ei-ne lan-ge Nacht-Wa-che hal-ten bei die-sem

p *pp*

Langsam. (*düster.*)

161

(In dem Moment, als der Tote emporgehoben wird,

To-ten. Hebt auf! Hebt auf!

strömen dichte Wolken, von schweren Düften geschwängert, auf die Bühne und verhüllen das Firmament.)

XII. Szene.

L'istesso tempo (*allmählich steigern.*)

(Betäubendes Durcheinander von Stimmen, Musik wird vernehmbar. In allen Kirchen beginnen schwer und

162 dumpf die Glocken zu läuten. Das Spiel im Haus des Meisters erklingt in einem schauerlichen, chaotischen Summen.)

(Musik hinter der Szene.) l. H. (von der Bühne) l. H.

163 Ins Tempo zurück!
(Orch.)

mf

sfz *ben marcato* *molto cresc.* *accel.*

(von der Bühne) *dim.* *cresc.* *f* **164** *Tempo I.* (Das Schloß flammt plötzlich)

in hellem Lichtschein auf.) (von der Bühne) *ppp*

(grell von der Bühne) *Orch.* (von der Bühne)

mf *cresc.*

165 Orch. *accel. poco a poco* Ziemlich lebhaft.

baren Samtkostümen, auf den schwarzen Locken Kränze aus roten Rosen, Mädchen, Rittern und Frauen wird sichtbar und bewegt sich langsam nach abwärts, viele tragen Fackeln.)

Pagen^{*)} (in langsamem Tanzschritt).

ff (Von der Bühne.)

molto accel.

ff

mp

Wir

166 In leichter Bewegung (ungefähr das Tempo des letzten *accel.* Taktes).

sind voll Seh - nen, doch schmerzt es uns nicht. Wir schla - fen ge - ru - hig in traum -

pp

mp sempre arpeggiato

(tremolo ad lib.)

167

ban-gen Näch - ten. Ein schö - nes Fräu - lein singt an un - serm

p

pp r. H.

^{*)} Knabenstimmen.

poco rit. *a tempo*

Bett - chen — ein zar - tes, ver - son - ne - nes Lied.

simile

sempre pp *poco rit.* *r. H.* *a tempo* *sempre arpegg.*

168

Junge Mädchen.

Wir tan - zen den Rei - gen an Win - ter - ta - - gen. Wir fra - gen nicht

p

viel nach des Le - - bens Not. — Wir pflük - ken im

r. H.

poco rit.

Früh - ling viel bun - te Blu - men, — sie wel - ken und bald sind sie

pp *poco rit.* *r. H.*

169 Ein wenig gemessen, doch im Tempo eher beschleunigt. .

tot.

p (*mp*)

cresc. molto

Junge Ritter.

Tenor.

Chor.

1. Baß.

Es pocht in den A - - - dern uns stür-mi-scher Herz - schlag.

Es pocht in der A - - - - - dern uns stür-mi-scher

Will's vor dem Kamp - fe uns tod - - - has - send

Herz - schlag. Will's vor dem Kamp-fe uns tod - - - has-send

ban - - gen? Sind's der Ge - lieb - - ten durch - glü - - hen - de

170 ban - - gen? Sind's der Ge - - lieb - - ten durch -

A musical score for the first system. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#). The vocal line consists of two staves: the top staff has lyrics "Au - gen - o - - - der ist es die" and the bottom staff has lyrics "glü - hen - de Au - gen - o - der ist es die Früh - - -". The piano part has two staves. The right hand has a melodic line with eighth and sixteenth notes, and the left hand has a bass line with eighth and sixteenth notes. There are dynamic markings *mp* and *molto cresc.* in the piano part.

A musical score for the second system, featuring a choir and piano accompaniment. The choir part is on the left, with four staves labeled "1. 2. Sopran.", "Alt.", "Tenor.", and "1. Baß.". The piano part is on the right, with two staves. The key signature has one sharp (F#). The tempo is marked *mf*. The lyrics for the choir are "Die Früh - - - som - - mer - -", "Die Früh - - - som - mer - - nacht?", "Früh - - - som - mer - - nacht?", and "- - - som - mer - nacht, Früh - - - som - mer - -". The piano part has a melodic line with eighth and sixteenth notes, and a bass line with eighth and sixteenth notes. There are dynamic markings *cresc.* and *f* in the piano part. The system number 171 is indicated in a box.

nacht?

nacht?

nacht?

mf (wuchtig)

p *rit.* *rit.*

Mäßig bewegt.

172 **Junge Frauen.**

1. 2. Sopr.

p

Lei - - - se, lei - se, wir wol - len lau - - - schen! Sacht, o

1. 2. Alt.

p

172 Mäßig bewegt.

p

accel. *Tempo.*

accel. *Tempo.*

accel. *Tempo.*

p

Chor.

sacht, wir wol - len nicht

sacht, wir woll'n nicht ei - - - len! Lang - - - sa - men Schrit - - - tes

sacht, wir woll'n nicht

cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

173 *pp*

gilt es zu schrei - - - ten, wenn die Stun - den so

173 *pp*

mf

rasch ent - fliehn. Laßt uns schlür - fen und nie - - mals

mf

pp

trin - - ken, woh - lig, be - däch - tig, in klei - - nen Zü - - gen.

pp

woh - lig, be - däch - tig, in klei - - nen

dim. *pp*

174 *p* *eilend* 3
 Ha - - - stet die Zeit, wir ban-nen die
 Zü - - - gen. *p* *eilend* 3
p *eilend* 3

Tempo. *wir* 3 (Der gesamte Zug verschwindet in der Richtung der Stadt.)
 Freu - - - de. Sacht, o sacht, wir wol-len nicht ei - - - len!
Tempo. 3
Tempo. 3

175 **Heftig bewegt.** **Chor der Trunkenen** (Im Hintergrunde über die Bühne ziehend; brutal, mit voller Kraft, scharf sprechen!)
 1. 2. Paß.
 Ü - ber - maß, hei, ist dies
p *mp*
 Le - ben! Toll und prik - kelnd, Most, der gärt!
mf *f*

176

Ist man voll da-von bis o - ben, ... leicht ruft man die Heil'-gen an! -

mp

Arz - nei - en!

Brü - der, reicht mir doch Arz - nein!

mf *crescendo molto*

177

Gift will Gift da - ge - gen ha - ben! Laßt uns trin-ken ech-ten

f *l.H.* *5* *trm* *mf*

Wein, feu - rig, e - del, aus - ge - go - ren!

Ist man voll da-von bis o - - - ben, sieht man wie-der klar die Welt!

f

All Ge-nie-Ben ist zu lo-ben, doch der Rausch

l.H. *ff*

muß es ver-klä -

l.H.

XIII. Szene.

179 *Listesso tempo.*

(Bürger kommen: von seitwärts, aufgeregt aus der Stadt.)

Erster Bürger:

Ein He-xen-sab-bath!

Zweiter:

Was fiel ihr ein?

ren!

179 *Listesso tempo.*

f *p* *dimin.*

Dritter: 180
Ist sie von Sin - nen?

Vierter:
Das Volk_ ist wie toll!

Fünfter:
'S will gemahnen -

180
p *sempre pp*

Zweiter: 3
'Sist nicht wie da-mals!

an je-ne Zeit, da das ver-rück-te Spiel - werk er-klang!

Dritter: 181
Du denkst an den Sommer vor sie - ben Jah-ren.

Erster:
Das war ein Tau-mel! Ein

181
R.H. *mp*

Dritter.
Die Glüh - - - würmchen
glü - hender Rausch!

Zweiter:

Fünfter: Und dann - um ' Johan-nis!
Der Frühling schon war von sel-te-ner Pracht.

cresc. *l.H.*

flo-gen ge-paart und in Scha - ren!

Fünfter.
Die Vö - - - - gel

mp

182 **Vierter:**
Ein lau - er Wind strich
san - gen - - - die gan - - - ze Nacht.

182 *cresc.* *mf p*

Dritter.

Jas - mi - nen tanzten mit Schmetter-
 schwül durch die Bäu - me!

lin - gen! Erster. Die Luft ging schwer, - es glit - zer - te gol - den.

183

Vierter.

Die Men - schen at - me - ten tief, sich be - rau - schend, wun - der - süß.

duf - ten - den Blü - ten - staub. Rufe aus der Stadt (sehr entfernt)
 Sopran. Tod der Prin - zes - sin! Tod!
 Alt. Tod dem Al - ten! Tod!
 Tenor. Tod!
 Baß.

184

Erster:

Hört, wie sie brül-len!

Zweiter:

Es ist ein Jam-mer!

Dritter:

Sie wa-ren's ent-wöhnt

nach den

Tod! Tod! Tod! Tod!

Tod!_

184

Erster:

Sie ha-ben vielleicht_ auch den Wein nicht ver-tra-gen.

stil-len Jah-ren..

185

Zweiter:

Man mun-kelt im Volk, es sei was ge-we-sen dar-ein ver-mischt, ver-wir-ren-der Zau-ber.

XIV. Szene. (Neue Bürger kommen aus der Stadt gelaufen)

Sechster.

Die al - te Lie - se rennt durch die Stra - ßen.

Siebenter.

Wie ei - ne Ver -

Achter.

Heult

rück - te im Bü - ßer - kit - tel.

186

„Tod der Prin - zes - sin!“ Neunter.

186

Und hin - ter ihr drein ein

wü - ster Hau - fe be - trun - ke - ner Dir - nen

Achter.

Es gelte in die Oh - ren!

Neunter.

Be-nimmt den A - tem!

Sechster.

Da-zu das Ge-läu - tel!

Siebenter.

Das gei - le Rauch-zeug!

Getöse u. Rufe (schon näher)

Sopran.

Tod

der Prin-zes - sin! Tod!

Alt.

Sie will uns ver - gif - ten!

Tod!

Chor. (I. Gruppe.)

Tenor.

Tod!

Er

f Bass.

Tod

der Prin-zes-sin!

Er

ff mp

XV. Szene. (Im Hintergrund wird Volk sichtbar und bewegt sich mehr und mehr nach vorne; an der Spitze haranguierend und stark gestikulierend Wolf.)

187

Stimme Wolfs (überschreiend)

ff

Bürger, hört! Die Prinzessin ist schuldlos! Es

ff

Weh!

ff

Weh!

ff

Weh!—

hält ver-steckt im Haus ei-nen To-ten!

hält ver-steckt im Haus ei-nen To-ten!

187

*mf**molto cresc.**ffpp**mf*

ist der Al-te, der He-xen-mei-ster! Sein ei-ge-nes Weib hat er e-lend ge-macht.

mf

Wolf. Sein Sohn, der

Chor.

Sopran. *f* Tod!

Alt. *f* Tod der Prin-zes - sin! Tod!

Tenor. *f* Tod der Prin-zes - sin! Tod!

Baß. *f* Hört ihn nicht an! Tod!

fp *cresc.* *ff* *sfz* *f*

188

wollt' euch die Freu-de brin-gen, da hat ihn der Al-te vom Haus ge-trie-ben!

Nun seid ihr arm; nun seid ihr am En-de, ein trau-ri-ge

mf (scharf betont)

Nest die einst blü - hen - de Stadt, und er ba - selt wei - ter am Teu - fels -

werk, setzt neu - e Pfei - fen, sucht neu - e Fin - ten, hetzt euch noch Un - heil und

189

Unmerklich zurückhalten. (*sehr rhythmisch*)

Tod an den Hals! Von bö - ser Krank - heit schwirren Ge - rüch - te, seit lan - gem

hört man's weit drau - ßen im Land! Den to - ten

Sohn hält im Haus er ver - bor - gen, wer

cresc.

190

(Tobendes Gebrüll.)

Rufe: Huh!.. Huh!..

weiß, ob der nicht_

molto cresc.

Chor.

Sopran. *ff* Flieht! Hört ihr? Flieht! Zu - erst zün-det an!_

Alt. *ff* Flieht! Hört ihr? Flieht! Zu - erst zün-det an!_

Tenor. *ff* Flieht! Hört ihr? Flieht! Zu - erst zündet an, die Bu - de soll

Baß. *ff* Flieht! Hört ihr? Flieht! Zu - erst zündet an, die Bu - de soll

ff *cresc.*

XVI. Szene. (In diesem Augen-
Weh!

191

fff Flieht! Flieht! Weh!

Bringt Fak - keln! Pech - krän - ze! Fak - keln! Pechkrän - ze!

bren - nen! Flieht! Zu - erst zün - det an! Weh!

bren - nen! Weh! Flieht!

191 8

ff jubelnd *ff* 3 3

blick wird die Prinzessin, begleitet vom Kastellan, in einem wundervollen Kostüm aus irisierenden Schleiern sichtbar. Das Volk unter Wolfs Führung entfernt sich mit Geschrei. Sobald der untenstehende Bursch die Prinzessin erblickt, prallt er zurück, greift sich an den Kopf mit dem Ausdruck furchtbarster Verzweiflung. Sodann rafft er sich auf und verfolgt alles Weitere mit fiebernder Spannung.)

dim. Weh!

Flieht!

Weibliche Stimmen (ganz nah).
Sopran. *f*
Streut A - sche aufs

Chor. (2. Gruppe.)
(ganz nahe von seitwärts auftretend, einige Takte noch unsichtbar)
Alt.

dimin. *gliss.* *p*

Hört ihr die Glock - ken?

Haupt! Nah ist das En - de! Es ist die

Nah ist das En - de! Hört ihr die Glock - ken?

pp

192 (Eine Schar geschminkter Weiber, an der Spitze die Liese in einem Büsserkittel mit fliegendem Haar, stürzt auf die Bühne.)

Stimme der Liese.

Sie ist ein

Stra - fe für uns're Sün - den! Weh!

Weh! Es ist die Stra - fe für uns're

cresc. poco a poco

Teu-fel und un-er-sätt-lich. Müt-ter, hört, be-wahrt eu-re Söh-ne! Mäd-chen, Frau-en,

Weh!

Sün - den! Weh! Mäd-chen,

braut Lie - bes - trän - ke! Feit eu - re Lieb - sten, feit eu - re

Weh! Weh! Weh!

Frau - en, braut Lie - bes - trän - ke! Feit eu - re

193

Män-ner!

Sie ist ei-ne He-xe! Tod ihr!

Män-ner! Sie ist ei-ne He-xe! Tod ihr! Zer - reißt ih-ren Leib!

193

f

Liese (die Prinzessin erblickend, weist mit ausgestreckten Armen auf sie.)

Seht! (erblicken die Prinzessin und brechen in einen Wutschrei aus.)

Hun-den! Ah!

Und werft ihn den Hunden! Ah!

194

8

l.H. r.H. *sempre ff* *ff* *dimin.*

8

p *pp*

Prinzessin (in entsetzlicher Angst, die Hände vorstreckend, am ganzen Körper zitternd).

Was wollt ihr von mir? Ich tat euch nichts Bö - ses.

mp *mf espr.* *hervortretend*

195

Ich will ja ster - ben! Ich will ja

p *f*

196

ster - ben... Nichts liegt mir am Le - ben! Doch nicht so furcht-bar,

mp *cresc.* *etwas hervortretend* *l.H.*

doch nicht so furcht - bar, so grau - en - haft nicht!_

f *ff*

Was wollt ihr? Was tat ich? Was?

f *ff* *marcatissimo*

Liese (hält sich die Ohren zu, fanatisch).

Hört nicht! Hört nicht! Sie will euch be-rük - - ken.

sfz p *cre - - scen - - do* *sfz f poco a*

198 1. 2. Sopr. We - he! Zer - reißt die Dir-ne! Mor - - det sie!

1. 2. Ali. We - he, zer - reißt die Dir-ne! Erschlagt sie! Er-schlagt

Chor. We - he! We - he! We - - he! Er-schlagt sie! Mor-det

198 We - he! We - he! Weh! Zer - reißt die Dir - ne! Mor-det

mf *cre - - scen - - do*

sfz mf marcato

199 Zer-reißt die Dir - ne! Mor - - det sie!

sie! Er-schlagt We - he! Nie-der mit ihr! Nie - der mit

sie! **199** Mor - - det sie, er - schlägt sie!

f *ff*

ihr! Weh! (sie stürmen die Anhöhe hinauf und machen Miene, sich auf die Prinzessin zu stürzen.)
 Weh! Weh!

The score consists of vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts have lyrics "ihr!" and "Weh!". The piano part features a complex, rapid melody with triplets and sixteenth notes. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4.

(Der Kastellan eilt hinzu— in diesem Augenblick wirft sich der Bursch, die Weiber zur Seite schleudernd, dazwischen, sich im letzten Moment den Anschein gebend, als käme er nur von ungefähr des Wegs.)

200 Bursch (keuchend, furchtbar erregt, jedoch in einer Art verzweifelter Humors, anfangs nur mit Mühe die Erregung, die ihm die Kehle zuzuschnüren droht, bekämpfend.)

He doch! Was ist das für'n gro - be Ma - nier?

The score is for the Bursch character. It includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a "L.H. sempre ff" marking. The key signature has two sharps, and the time signature is 3/4.

Riten.

201

Etwas breit.

— Geht's hier zum Schloß? Gebt Raum doch, Leu-te!

The score continues with the Bursch character. It includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has "R.H." and "L.H." markings. The key signature has two sharps, and the time signature is 3/4.

8

-do - molto

f

f

Bursch.

202

Ein wenig gemessen.

ff

Ich bin ge - sandt vom gro - Ben Ka - li - fen und

Gemessen (etwa Allegro moderato.)

pp

3

3

komm' gra - de-wegs aus dem Mor-gen-land. Es soll da ei-ne Prin-

3

3

L. H.

203

zes-sin woh-nen, - die wä - re krank - und ich kam, sie zu

3

3

3

3

mp

hei-len.

Kastellan (die Situation erfassend)

O, ho-her Ge-sand-ter, hier ist die Prinzes-sin!

l.H.

Bursch.

Wie, dies Per-sön-chen? Ei doch zum La-chen!

204 **Langsam.**

Dies wär'die Prin-zes-sin_ und krank soll sie sein? Hm, frei-lich_ da um den Mund

l.H. *p* *mp* *pp*

ein Zuk-ken_ und auch in den Au-gen_ flackert's be-fremd-lich_ (wichtig) Wir wol-len doch ein-mal sehn.

mp *pp*

molto ritard.
 205 Bursch. (absichtlich missverste-
 hend, wie beruhigend.)

nach dem Puls. **Ruf.** Doch'sist nicht be-denk-lich! Ich hab' da im
 Herr, laßt euch war-nen!

pp molto ritard.

Ziemlich getragen.

Ranzen ein treff-lich Mit-tel, ganz un-ge-fähr-lich und oft

mp

(Er zieht seine Pfeife hervor. Zur Prinzessin, sehr langsam und mit warmer Betonung:)

206

Nicht schleppen. (etwa Andante)

er-probt Ich will dir spie-len ein

(warm)

p

selt-sam Lied. Doch sollst du mir

pp

tief in die Augen blick - ken.

ppp

Mein Lied kennt nicht Wor - te

und weiß nicht zu sin - gen,

es will nur

Fließende Bewegung.

voll in die See - len tau - chen.

Und weckt es den Hall, den der Dich - ter er - sehnt, und weckt es die

mehr und mehr gesteigert, mit großer Wärme

208 Freude, die e - wig ist, dann mag es in brau - send ju - belnden

Mehr und mehr beschleunigen.

molto crescendo

Tempo I. (Nicht schleppen, etwa Andante.)

Tö - nen al - len Menschen zum Tanz er - klin - gen! Von ei - nem Spielwerk

209

kün-det die Mär und ei-ner Sehn-sucht, die kei-ner be-griff, und ei-ner

wun-der-sü-ßen Prin-zes-sin, die ger-ne im Glük-ke ge-

stor-ben wär?

(Der Bursch spielt eine leidenschaftliche Weise. Das Spielwerk erklingt in herrlicher glühender, unbeschreiblicher Art. Das Volk, das nach und nach dazugekommen ist und in stummem Staunen die Szene verfolgt hat, wird von einer seltsamen Stimmung erfasst, es findet sich zu Paaren, und bald entwickelt sich ein seliger Reigen. Der Bursch setzt die Flöte ab, lauscht und bläst nach einer Weile mit verwundertem Ausdruck weiter. In dem Moment, als der Tanz seinen Höhepunkt erreicht hat, umschlingt die Prinzessin mit inbrünstiger Gebärde den Spielmann. Das Werk erklingt weiter, doch mischt sich in seinen Klang ein eigentümlicher, langgezogener, sehrender Geigenton.)

(Auf der Bühne)

210 Ziemlich langsam. (sehr frei)

rit. p lunga mp

211

(Das Volk, das nach und nach hinzugekommen ist und in stummem Staunen die Szene verfolgt

Tempo. (Tanzrhythmus)

hat, wird von einer seltsamen Stimmung erfaßt, es findet sich zu Paaren und bald entwickelt sich ein seliger Reigen.)

molto riten.

Tanzrhythmus (a tem

po, nicht eilen!)

212

16

First system of the musical score. It consists of two staves. The right staff (treble clef) has a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together. The left staff (bass clef) has a similar key signature and contains a bass line with eighth and sixteenth notes. A fermata is placed over the final measure of the right staff. Below the staves, the numbers 17 and 16 are printed.

Second system of the musical score. It consists of two staves. The right staff (treble clef) has a key signature of two flats and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The left staff (bass clef) has a similar key signature and contains a bass line with eighth and sixteenth notes. A fermata is placed over the final measure of the right staff. Below the staves, the numbers 17 and 16 are printed.

Third system of the musical score. It consists of two staves. The right staff (treble clef) has a key signature of two flats and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The left staff (bass clef) has a similar key signature and contains a bass line with eighth and sixteenth notes. A fermata is placed over the final measure of the right staff. Below the staves, the numbers 17 and 16 are printed.

Fourth system of the musical score. It consists of two staves. The right staff (treble clef) has a key signature of two flats and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The left staff (bass clef) has a similar key signature and contains a bass line with eighth and sixteenth notes. A fermata is placed over the final measure of the right staff. Below the staves, the numbers 17 and 16 are printed.

Fifth system of the musical score. It consists of two staves. The right staff (treble clef) has a key signature of two flats and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The left staff (bass clef) has a similar key signature and contains a bass line with eighth and sixteenth notes. A fermata is placed over the final measure of the right staff. Below the staves, the numbers 17 and 16 are printed.

espress.

L.H.

(Der Bursch setzt die Flöte ab und lauscht.)

214

cre - - scen - do - - poco

p.

pp

sempre Pedal.

(Der Bursch bläst mit verwundertem Ausdruck weiter.)

f

L.H.

cresc.

f

215

L.H.

dim. mp

f mp

cre -

- scen do po - co a po - co

216

1. 2. Sopr. p mp

Ah! Ah!

Alt. p mp

Ah! Ah!

Chor.

216

f molto espress.

molto espress. f

L.H.

217

Prinzessin (mit inbrünstiger Gebärde den Burschen umschlingend).

Wir zieh'n ins Blau - - e an hel - - - len

Bursch. *f*

Wir zieh'n ins Blau - - e an hel - - - len

mp *r.H.* *mf espr.* *(b.)* *r.H.* *l.H.*

Ta - - - gen. Wir ken - nen kein

Ta - - - gen. Wir ken - nen kein

sfz *dim.* *cresc.*

Ziel und wir su - - chen es

Ziel und wir su - - chen es

dim. *f* *dim.*

nicht. Doch will die Son - ne ver -
 nicht. Doch will die Son - ne ver -
 1.2. Sopr. *p* *cresc.* *p(zart)*
 Alt. Ah! *p* *cresc.* Will die
 Ten. Ah! *p(zart)*
 Baß. Will die
mp *sfz (f)* *molto cresc.*
calando
 glü - - - hend schei - - - den,
 glü - - - hend schei - - - den,
cresc. *f*
 Son - ne ver - glü - - - - - hend
cresc. *f*
 Son - ne ver - glü - - - - - hend
calando
f *f*

a tempo
sempre f

grüßt uns im Däm - mer ein ra -

sempre f
schei - den. Ah!

p
schei - den.

a tempo

gen-des Schloß: Leuch - ten - de Ne -

gen-des Schloß: Leuch - ten - de Ne -

f
Grüßt uns ein ra -

Ah! Ah!

Ah! Grüßt uns ein Schloß, Grüßt uns ein

f
mf (f) cresc.

mf

f
mf cresc.

(8) Ritard.

220

Etwas weniger rit.

147

bel in ro - si-gen Fer - nen, tau - send
bel in ro - si-gen Fer - nen, tau - send
gen - des, ra - gen - des
Ein ra - gen-des, ra - gen - des
ra - gen - des
ra Schloß! - gen - des

(8) Ritard.

220

Etwas weniger rit.

Ein Schloß! Grüßt

Lich - ter aus e - wi - gen Rei - chen,
Lich - ter aus e - wi - gen Rei - chen,
Schloß! Aus e - wi - gen Rei - chen,
Schloß! Aus e - wi - gen Rei - chen,
aus e - wi - gen Rei - chen,

The musical score is for a piece titled "Licht - ter, sie". It features a vocal ensemble of five voices (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2, and Bass) and a piano accompaniment. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The vocal parts enter with the lyrics "tau - send Licht - ter, sie" and are sustained with long notes. The piano accompaniment consists of a flowing eighth-note melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, key signatures, time signatures, and dynamic markings like *mf* and *pp*. Fingerings and articulation marks are also present.

The image displays a musical score for a piece titled "Weisen den Weg!". It features six vocal parts, each on a separate staff, and a piano accompaniment at the bottom. The lyrics, written below the vocal staves, are "wei - - - sen den Weg!". The piano part includes complex chordal textures with many beamed notes and fingerings indicated by numbers 1 through 5. The score is written in a key with one sharp (F#) and a common time signature (C). The vocal parts are arranged in a choir-like fashion, with some parts having long horizontal lines indicating sustained notes or rests.

221

ff

Hei - ah, wir zieh'n in se - - -

ff

Hei - ah, wir zieh'n in se - - -

ff

Hei - ah!

Hei - ah, wir zieh'n in se - - -

ff

Hei - ah!

Hei - - - ah, wir zieh'n

ff

Hei - ah!

Hei - ah, wir zieh'n in se - - -

ff

Hei - ah!

Hei - ah, wir zieh'n in

Geigen.

ff

221

ff

l. H.

ff

Rit. *a tempo*

li - ge Wei - ten! Hei -

li - ge Wei - ten! Hei -

li - ge Wei - ten! Hei -

in sel' - ge Wei - ten! Hei -

li - ge Wei - ten! Hei -

se - li - ge Wei - ten! Hei -

Rit. *a tempo*

ff *sfz (ff)*

ff *fff*

Mehr und mehr verbreitern.

[illegible]

Mehr und mehr verbreitern.

[illegible]

(Die beiden gehen engverschlungen, langsam die Anhöhe hinauf, dem Schlosse zu. Dieses, das bis nun in einem weißen Lichtglanz erstrahlend da-gelegen, nimmt, je näher die beiden demselben zukommen, eine bläulich-grüne Färbung an. Diese geht langsam in mildes Rot über, das sich während des folgenden zu dunkler Glut entwickelt.)

A - - - - - bend - rot!

A - - - - - bend - rot!

A - - - - - bend - rot!

A - - - - - bend - rot!

A - - - - - bend - rot!

A - - - - - bend - rot!

ff

XVII. Szene.

Sehr bewegt.

Florian (mit dem Ausdruck starren Entsetzens aus dem Häuschen tretend. Das Volk hält im Reigen inne.)

222

O Volk, halt ein! Mein Aug' faßt nicht den

f *dim.* *glissando* *f r. H.* *pp* *Melodie pp* (hinter der Szene) deutlich hervorheben!* *pp* *p*

blei-chen Spuk, den es heut' er-schaut! Es stirbt das Wort mir im Mund' vor

8

l. H.

223

Grau'n: Fluch ü - ber mein Sein!

l. H.

mf

Riten. A tempo.

Fluch ü - ber mein Werk! Es hetzt zum

(Hinter der Szene.)

f *mp*

Tod, die le - ben - dig sind, und reißt die To - ten aus ih - rer

(♩ = ♩)

mp espress. cresc. *espress.* *cresc.*

224

Ruh! O Volk, halt ein! Da drin im Haus,

- mp *molto* *f* *mf espress.* *mp* *mf*

spielt ei - - - ner zum

f *mf* *r. H.*

Tanz, - der lag auf der

mf molto espress. *pp* *r. H.* *mp*

225 Etwas zurückhalten.

Bahr, - so still und

pp

mp

simile

(fast weinend)

stumm und hat - te den Frie - den

mp

(Hier etwa müßten der Bursch und die Prinzessin im Schlosse verschwunden sein; das Häuschen des Meisters wird transparent. Man sieht im magischen Licht das Spielwerk und die Gestalt des Toten, auf der Bahre sitzend aufgerichtet und mit großen schaurigen Gesten die Fiedel streichend.)

und rühr - te sich nicht.

mp espress.

mp

despress.

pppp

fz (p)

226 Mit Schwung. (Tanzrhythmus)
(verzweifelt)

Da fing es an, da hob er sich auf,

sfz (mp)

5

poco accel.

ganz hoch und starr und

r. H.

l. H.

kratzt mit den kal - ten, ge - stor - be - nen Hän - den

mf

cresc.

227

auf sei - ner Fie - del ein mör - de - risch Stück! Halt

ff

ff

228

ein, o Volk, — be - greifst du denn nicht, —

pp *6* *6* *6*

ff *r. H.* *mf* *pp*

Heftig drängend.

da drin — im Haus

mf *cresc. poco a poco* *mf*

Rit.

Breiter. (nicht schleppen)

spielt der Tod zum

f *fff*

229

Tanz!

fff *r. H.* *dim.*

Volk (von Grauen erfaßt, viele knien nieder).

Chor.

1.2. Sopran.

Alt.

1.2. Tenor.

1.2. Baß.

Schaut!

mf Ent-setz - lich!

p Welch grau - en - haft Bild!

mf poco a poco

mp

(pp)

Kniet

230 Etwas ruhiger.

nie-der!
 Die Welt geht zu-grund!
 Be - tet! Etwas ruhiger.
 (Violine hinter der Szene)
 Ein gro - ßes Ster-ben
 kün-det sich da!
 Bald

Mehr und mehr in ein heftiges Tempo übergehen.

Kniet nie-der!

zieht durch die Lan - de wür - gend der Tod!

Be - tet!

Kniet nie-der!

Mehr und mehr in ein heftiges Tempo übergehen.

Melodie sehr deutlich hervor.

mf

f

p

231

(Im Hintergrund wird ein starkes Licht sichtbar, das rasch näherkommt.)

Doch dort! Seht hin! Weh!

mf

f

f

Ein flammen-der Schein!

Ein flammen-der Schein!

f Seht hin!

f Nä - her und nä - her!

mf

r. H.

l. H.

(Tub.)

10

f Seht!

f Seht!

f Es senkt sich her - ab!

ff Weh! — es geht ans End!

ff Das gro - ße Ge - stirn!

p

p cresc.

f (große Trommel)

(Man erkennt eine Schar Männer
mit Fackeln und Pechkränzen, ge-
führt von Wolf, die auf die Bühne
stürmt.)

ff Hilf, Hei - land!

f Weh!

f Dort_ dort!

Nein, nein! Weh!

f Dort_ dort!

ff 's sind Fak - keln!

ff Seht doch! Fak - keln und Lich - ter!

f 's sind Fak - keln!

ff Seht doch! Fak - keln und Lich - ter!

f (L.H.)

mf

Heflig bewegt.

232

The musical score consists of two systems. The first system has four staves: three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and one piano staff. The vocal parts enter with the lyrics "Hilf, Hei - land!" in measures 230-232. The piano part provides harmonic support with chords and moving lines. The second system continues the piece, starting at measure 232. It features more complex piano accompaniment with sixteenth-note patterns in the right hand and triplets in the left hand, while the vocal parts continue their melodic lines. The tempo marking "Allegretto" is present at the beginning of the second system.

[illegible]

XVIII. Szene.

Wolf (mit einer Fackel sich Bahn brechend; steht endlich vorne,

233

Wo ist die Prin-zes - sin?

f *quasi glissando* *ff* *sempre ff* *f*

blickt wild um sich).

He, her zu mir. Der Frei-er ist da, die Braut-fak - kel loht!

ff

Beruhigend, etwas verlangsamen.

234

Liese.

Da kamst du zu spät, du grim-mi - ges

mf *mp* *l.H.*

Tier!

(Hinter der Szene.)

Die freist du nicht

mp *pp*

mehr, Sie ent-floh dei-ner Gier.

mp *pespr.*

Blick auf das Schloß, wie es däm - mernd ver-

cresc. *pp* *p dolce*

rit. **235** *a tempo* glüht. Dort zog sie hin - auf in

mf *l.H. p espr.* *hervor*

Frie - den und Glück - mit ei - nem, der

pp *p espr.*

236 L'istesso tempo (scharf rhythmisiert)

kam_ und lieb-te_ und war_ Wolf.

Verflucht! Al-le Teu - fel

236 L'istesso tempo (scharf rhythmisiert)

mf espr. *espr.* *sfp* *f*

mp espr.

Be - tro - gen! Ver-lacht! Doch end' ich das Spiel in Ver-nich-tung und

237

Graus. Brennt nieder! Werft Feu - er auf Schloß und auf Stadt! Zün-det an dort die

die

f *sfz*

Bu-de, das tük - kische Spiel - werk, - brennt nie - der, ihr

f (ff) *mf* *cresc.* *f*

238

Leut', Was steht ihr! Was gafft ihr? Seid ihr erstarrt?

mp

ff *mf* *f* *mf*

Sehr stark ritard.

Sehr langsam. (*Lento sostenuto*)

Die Männer (mit starrem Entsetzen auf den Totenweisend).

Chor.

Da, da! 2. Tenore. Sieh, hin!

1. Bässe.

2. Bässe. Dort, dort!

Sehr stark ritard.

Sehr langsam. (*Lento sostenuto*)

ppp *pp* *p*

(Melodie Geige hinter der Szene)

Wolf (zurückprallend).

molto riten.

Ah! Ah— der To - te! Florian (tritt festen Schrittes zur Liese hin, bittend leise,

molto riten. Ich hab' ihn be-schwo-ren

pp

mit Bezug auf den Toten, der immer noch geigend auf der Bahre sitzt).

er folgt mir nicht mehr; du warst die einz'-ge, die zu ihm stand,

pp *pp* *mp*

239

Liese.

Sei ru-hig, Al-ter, ich bring ihn zur
in Glück und E-lend...

(Sie tritt in das Haus, ganz nahe an den Toten heran. Alles sinkt in die Knie, nur Florian und Wolf stehen. Der erstere das Haupt zum Himmel erhoben, der letztere starrt finsternen Blickes zur Erde.)

240

Ruh!

(Melodie hinter der Scene.)
dolce espr.

L'istesso tempo (♩ = ♩)

241

Langsam, wiegend.

p (Orch.)

pp rit.

morendo

Liese (mit ganz zarter Stimme, wie eine Mutter, die ihr Kind in Schlaf singt)

Schlaf ein, mein Jun - ge, ach, leg dich zum Frie - den! Die

Mut - ter - singt dir das letz - te Lied. Du hast ge - lebt, - ge -

mp espr.

242 **Feierlich.**

liebt und ge - lit - ten, nichts Bess' - res gibt uns die Er - de mit!

p *mp* *pp*

Doppelt so schnell.
(Die $\frac{1}{4}$ wie früher die $\frac{1}{8}$.)

Kaum bist du ge - stor - - - ben,

pp *pp* 3 3

schon kehrst du wie - der, ein and' - rer voll - en - det, was ei - ner be - gann, und

mp *p espr.* *p* *2. H.*

wagt auch der Kampf durch end - lo - se Zei - ten -

mp espr.

sieg - haft ü - ber Not und Tod und Ver - ge - hen,

fp *f*

zit-tert da-hin des

mp espr. *p* *ppp* [Tamtam.] *ppp*

Spiel - werksKlang: Der

l.H. *(p)* *ppp*

